

Alford. 26ten Aug.
16.

Lieber Freund!



Wißt wohl, wie die Sache daheim fortwähret, daß
ich Glück mit Glückem beglückt, und die bald wieder
ben werden. Daß es nicht auf sofer gut gehen ist, davon
ist aber gar nicht Zweifel.

Es ist mir leid, daß ich die mir der Eltern, und ich so sehr
gewünschte Stelle, nicht mittheilen kann. Ich habe
daß ich, wie die früher gut, doch selbst, einen
jenseitigen Frieden bei mir selbst, aber zu meinem
Leiden und die Dinge zu Hause will ich die
den Dinge, es sei denn, daß ich nicht
fürwahrhaftig kommen à la Dean Paul, schreiben oder
gar (Dii vero meliora) im Klare werden? Ich bin
gar der Meinung, daß jeder seine Überzeugung folgen
müß, daß die, welche nicht mit ganzem Herzen
sich dem, besten, einen andern Weg zu wählen. Aber
da ich nicht alle pro u contra richtig abwägen? Oder
Christen in Mittelstadt?) gegen dem
wird die uns welche Dingen im Reinhard in
sehr bald werden können beobachtet haben! Will
es nicht, daß ich in ihrem Sinne
ganz ist, wie ich bin, nicht die
wird die besten, die